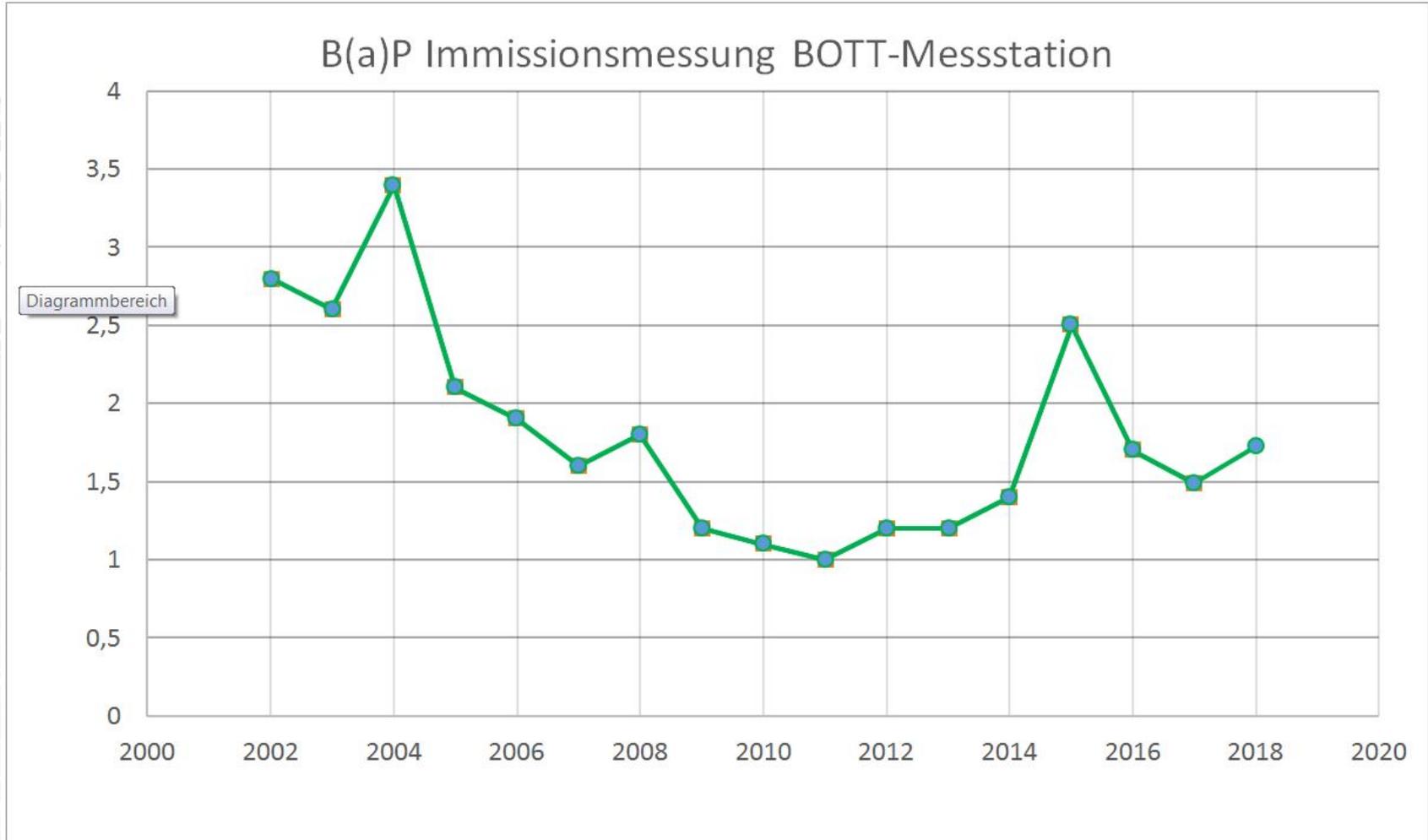


Einführung

Klaus Müller

Technischer Beigeordneter der Stadt Bottrop

Entwicklung der Benzo(a)pyren-Immissionen in Bottrop-Welheim



Belastungspfade

- Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch PAK können nach **inhalativer**, nach **oralen** sowie nach **dermalen** Exposition hervorgerufen werden.
- Das bedeutet, dass sowohl durch **Einatmen**, durch **Verschlucken** und bei **Hautkontakt** schädliche Wirkungen hervorgerufen werden können.

Belastungspfad Nahrungspflanzen:

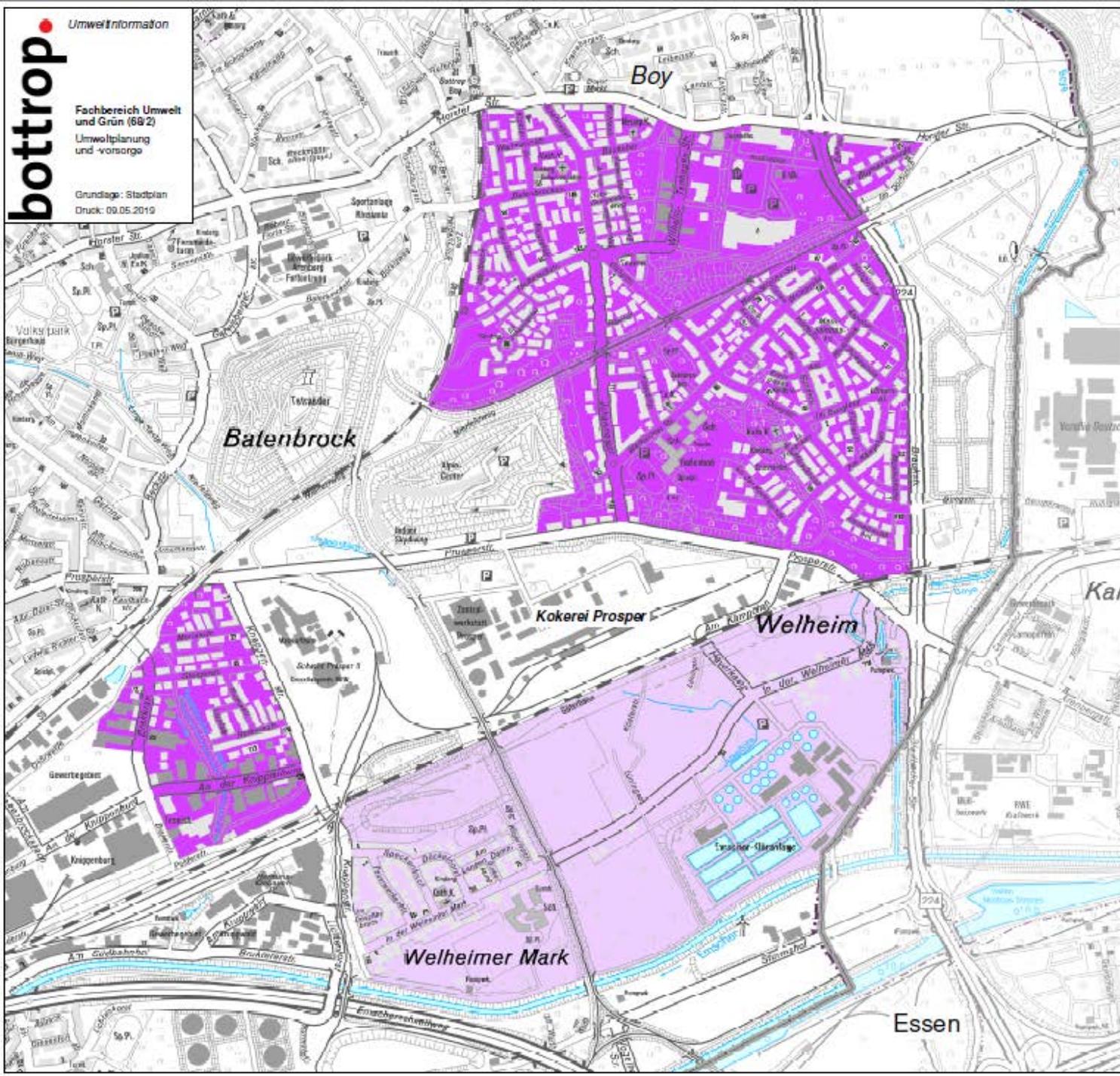
- Untersuchungsprogramm des LANUV 2018 auf Initiative der Stadt Bottrop
- weitergehende Untersuchungen des LANUV ab Mai 2019

Belastungspfad Boden:

- Kontinuierliche **Bodenbelastungskartierung** der Stadt Bottrop
- **aktuelle Beprobung** des Gutachters ISB Dr. Reinierkens (Bochum)

Belastungspfad Luft:

- Benzo(a)pyren-Immissionen werden seit Jahren kontinuierlich an der **Messstation des LANUV** in Bottrop-Welheim ermittelt
- Für Benzo[a]pyren (BaP) gilt ein **Zielwert** von 1 ng/m³ (Nanogramm pro Kubikmeter) in der Umgebungsluft als Jahresmittelwert.



Ein- wirkungs- bereiche

Messprogramm
Nahrungspflanzen
(ANLV/NW)

Verzehrempfehlung

Gezeichnet: Voll	GIS: Stadplan
Datum: 09.05.2019	Abteilung: G32

Verfahren: G32

© 2019 Stadt Bottrop

Position der Stadt Bottrop

- Die Stadt Bottrop hat den Anspruch,
 1. dass der **Betrieb der Kokerei dauerhaft unter Einhaltung aller Umweltvorgaben** erfolgt und
 2. dass die **Belastungen für die Anwohner und die Umwelt** darüber hinaus **so gering wie möglich** gehalten werden.
- Die Stadt Bottrop setzt sich für ein **friedliches Nebeneinander** von **Industrie und Anwohnern** sowie **gegenseitige Rücksichtnahme** ein.
- Die Stadt Bottrop ist weder **Verursacher** noch **Aufsichtsbehörde**.
- Dennoch trifft die Stadt Bottrop unter **Vorsorgegesichtspunkten Maßnahmen zum Schutz** und zur **Information der Öffentlichkeit**.
- Die Stadt Bottrop ist darüber hinaus **Ansprechpartner, Vermittler** und **Unterstützer** für **Anwohner und Industrie**.

Aktivitäten der Stadt Bottrop

Klaus Müller

Technischer Beigeordneter der Stadt Bottrop

Sofortmaßnahmen der Stadt Bottrop

Verzehrempfehlung der Stadt Bottrop:

- vereinfachte Empfehlung auf Basis des Untersuchungsberichtes des LANUV unter Vorsorgegesichtspunkten

Information der Öffentlichkeit:

- Mediengespräch am Freitag, 10. Mai 2019
- Internetseiten von Stadt, Bezirksregierung, LANUV mit Antworten auf häufig gestellte Fragen („FAQ“), die laufend ergänzt werden

Hotline der Stadt Bottrop: Telefonnummer 70 40 50

- Montag bis Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
- Beantwortung von Fragen, ggf. Klärung von Fragen und Rückruf

Informationsblätter

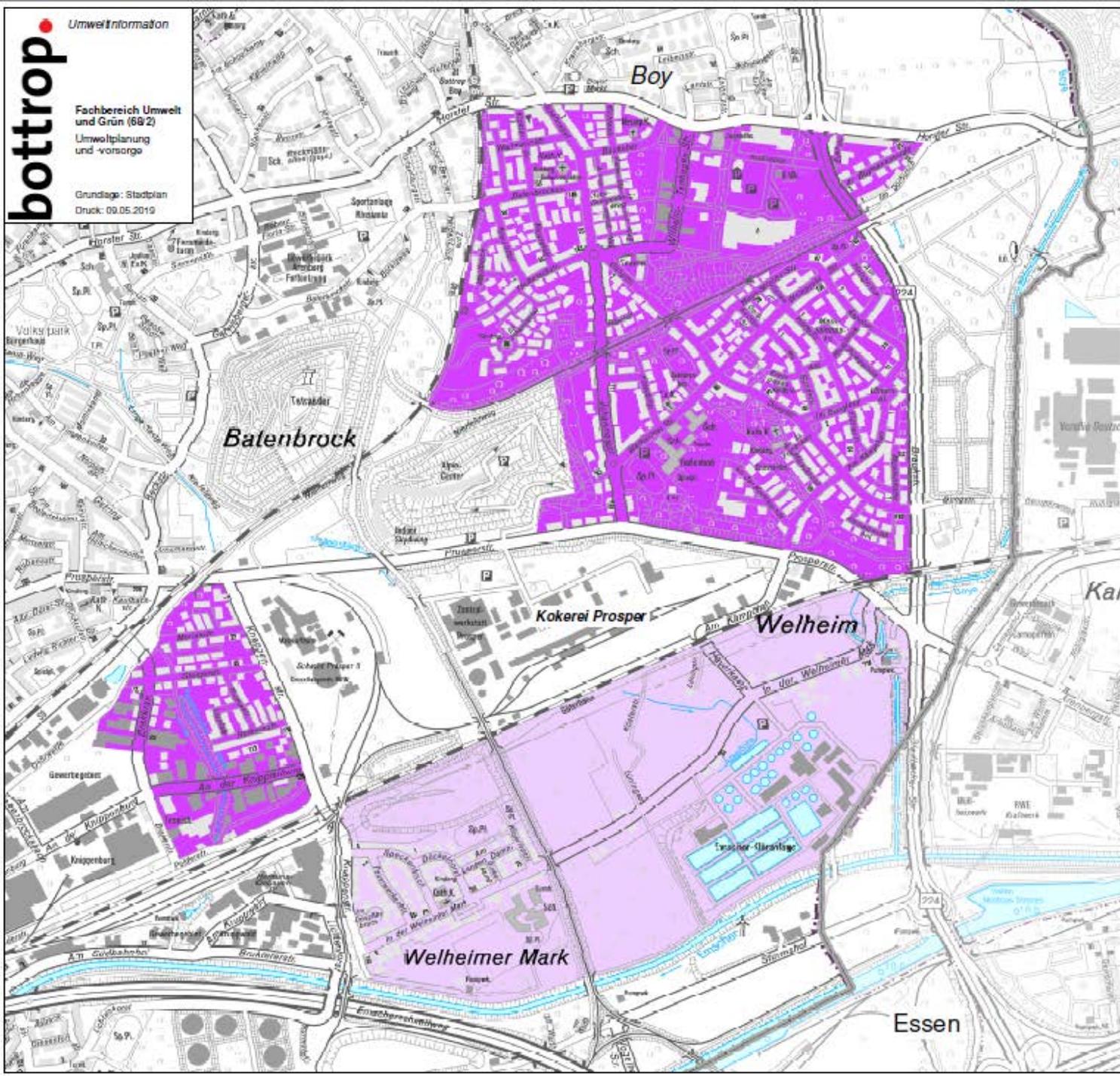
- für alle betroffenen Haushalte in mehreren Sprachen

Runder Tisch „Bottrop im Dialog“

- Montag, 3. Juni 2019, 17.00 Uhr im Rathaus

Sitzung der Ausschüsse für Umweltschutz und Gesundheit

- Dienstag, 18. Juni 2019, 15.00 Uhr im Rathaus



Bereiche mit Verzehrsempfehlung

- Kein Verzehr von Grünkohli und Gemüsearten wie Mangold, Spinat, Pflücksalat, Feldsalat, Rucola, Rübelsal, Staudensellerie sowie für Kräuter
- Grünkohli und Gemüsearten wie Mangold, Spinat, Pflücksalat, Feldsalat, Rucola, Rübelsal, Staudensellerie sollten höchstens 3 - 4 mal pro Woche verzehrt werden

Messprogramm
Nahrungspflanzen
(ANLYV NRW)

Verzehrsempfehlung

Geplant: Voll
GIS: Stadplan
Datum: 09.05.2019
Abteilung: G32

1:10000

© 2019 Bottrop

Vorschlag Verzehrempfehlung

Blattgemüse, welches nicht (oder nur eingeschränkt) angebaut und gegessen werden sollte:

- Grünkohl
- Mangold
- Spinat
- Pflücksalat
- Feldsalat
- Rucola
- Rübstiel
- Staudensellerie
- Kräuter
- Löwenzahn
- ...



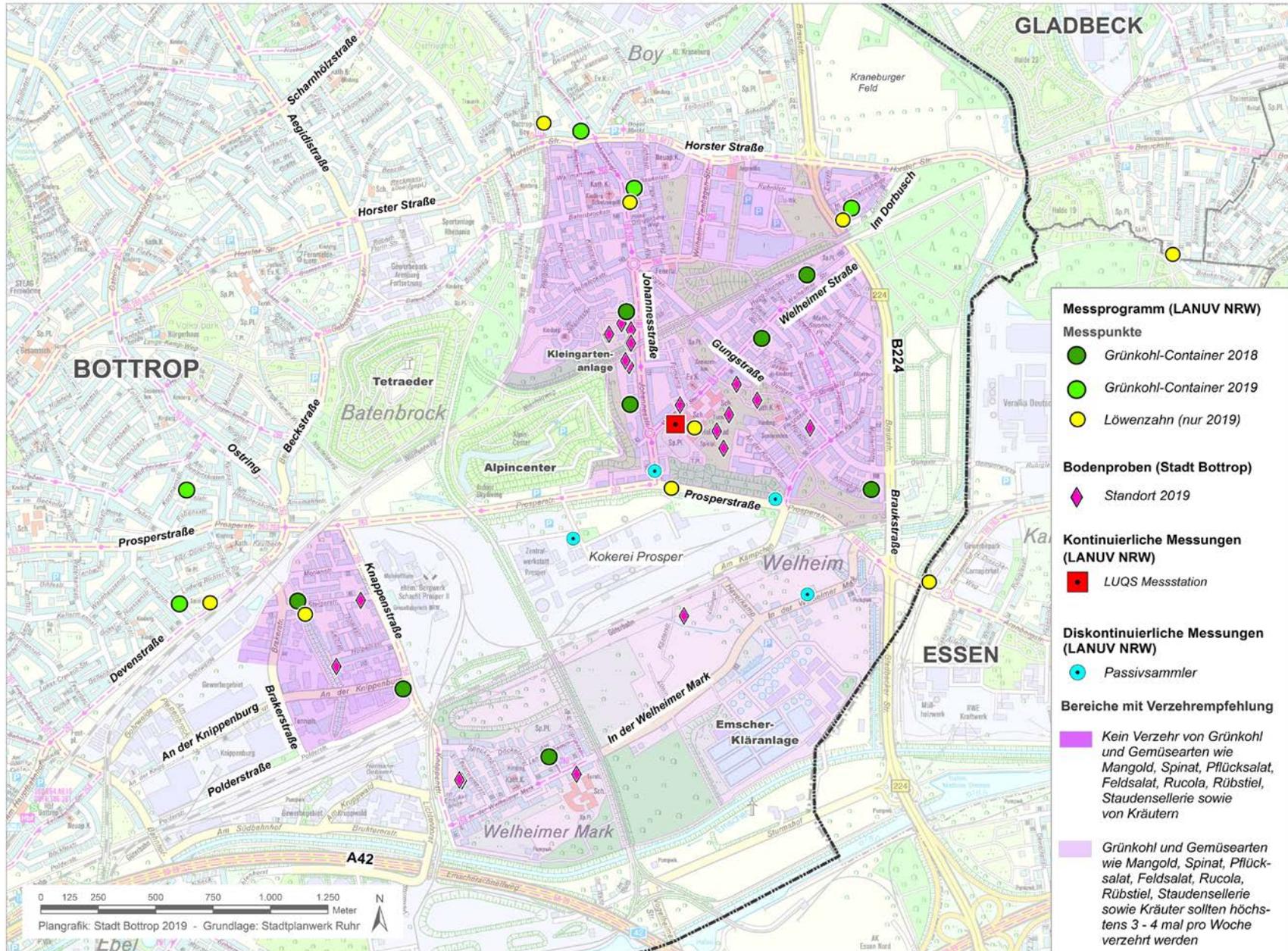
Vorschlag Verzehrempfehlung

Gemüse und Obst, welches vor dem Verzehr gewaschen und/oder geschält werden sollte:

- Kopfsalat
- Weißkohl/Rotkohl
- Blumenkohl
- Wurzelgemüse
- Knollengemüse
- Fruchtgemüse
- Obst



Untersuchungsprogramm von LANUV und Stadt Bottrop



Forderungen der Stadt Bottrop bezüglich der Immissionsbelastungen durch Benzo(a)pyren

- Der **Zielwert für Benzo(a)pyren** von 1 Nanogramm pro Kubikmeter Luft (ng/m^3) als Jahresmittelwert muss **kurzfristig und dauerhaft eingehalten** werden.
- Der **Zielwert für Benzo(a)pyren** von 1 Nanogramm pro Kubikmeter Luft (ng/m^3) als Jahresmittelwert muss **mittelfristig und dauerhaft deutlich unterschritten** werden.
- Die **Häufigkeit und Höhe der Extremwerte** (sog. Peaks) an Einzeltagen **muss deutlich sinken**.
- Die zwischen Bezirksregierung und Kokerei **vereinbarten Maßnahmen** müssen **so schnell wie möglich umgesetzt** werden.
- Zur **kurzfristigen Bewertung des Erfolgs der laufenden Maßnahmen** müssen kontinuierlich geeignete Messwerte vorgelegt werden.
- Die **Analysewerte** sind jeweils **deutlich früher offenzulegen**.